

Cloud-basierte Lösungen sorgen für Rekordquartal und Rekordjahr bei Esker

München und Lyon, 1. Februar 2016

UMSATZERLÖSE (UNGEPRÜFT)	Q4 2015 MIO. €	Q4 2014 MIO. €	WACHSTUM Q4 2015/Q4 2014*	2015 MIO. €	WACHSTUM 2015/2014*
SAAS-BASIERTE AUTOMATISIERUNG VON DOKUMENTENPROZESSEN ⁽¹⁾	12,0	8,4	+28 %	41,9	+24 %
LIZENZ- UND WARTUNGSBASIERTE AUTOMATISIERUNG VON DOKUMENTENPROZESSEN ⁽²⁾	2,7	3,0	-17 %	11,2	-1 %
LEGACY-LÖSUNGEN ⁽³⁾	1,3	1,7	-30 %	5,4	-18 %
GESAMT	16,1	13,1	+10 %	58,5	+13 %

⁽¹⁾Inklusive Esker on Demand, FlyDoc, CalvaEDI und TermSync

⁽²⁾Inklusive Esker DeliveryWare

⁽³⁾Inklusive Fax-Server und Host-Access-Lösungen

*Wachstum ohne Währungseffekte: Wechselkurse von 2015 gelten für Zahlen von 2014.

Rekordquartal und Rekordjahr

Esker erzielte im vierten Quartal 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 16,1 Mio. Euro. Das entspricht einem Anstieg von 23 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (+10 % auf Basis eines festen Wechselkurses und eines bereinigten Umsatzwachstums). Diese guten Ergebnisse sind größtenteils dem dynamischen Wachstum der cloud-basierten Lösungen, dem stärkeren US-Dollar und der Übernahme von CalvaEDI und TermSync zu verdanken.

Die Umsatzerlöse für 2015 beliefen sich insgesamt auf 58,5 Mio. Euro und liegen somit 27 % höher als im Vorjahr (+13 % exklusive Übernahmen und auf Basis von festen Wechselkursen). Esker verzeichnete erneut das erfolgreichste Quartal und Jahr seit der Unternehmensgründung.

28 % Wachstum bei cloud-basierten Lösungen

Die Gesamterlöse für die Esker-Cloud-Plattform sind im vierten Quartal 2015 um 28 % gestiegen. Das sind 72 % der gesamten Umsatzerlöse in diesem Jahr (75 % im vierten Quartal). Dieses Wachstum resultiert aus der großen Anzahl an Kunden, deren Verträge bereits in vorangegangenen Quartalen unterzeichnet wurden und jetzt in Kraft treten.

Der mit Legacy-Lösungen und lizenzbasierten Lösungen zur Automatisierung von Dokumentenprozessen erzielte Umsatz ist im vierten Quartal leicht gesunken. Die Ursache liegt im ungewöhnlich hohen Niveau des Vorjahreszeitraums. Der relative Einfluss (9 %) beeinträchtigt das Unternehmenswachstum jedoch nicht mehr.

Rentabilität und bessere Kapitalstruktur

Esker erwartet dank des dynamischen Wachstums und positiver Währungseffekte für 2015 ein deutlich besseres Betriebsergebnis.

Trotz der beiden Übernahmen, die 2015 getätigt wurden, beläuft sich das Barguthaben des Unternehmens zum 31. Dezember 2015 auf 15,8 Mio. Euro (Vorjahr: 17,5 Mio. Euro). Die Netto-Cash-Lage (11,6 Mio. Euro) und ein Bestand von rund 180.000 eigenen Aktien geben Esker die nötige finanzielle Unabhängigkeit, um die Strategie von kombiniertem organischen Wachstum und Übernahmen weiter zu verfolgen.

Positiver Ausblick für 2016

Aufgrund von Faktoren wie rund 80 % wiederkehrender Umsatz, der Konsolidierung eines Übernahmejahres und des Inkrafttretens von Ende 2015 unterzeichneten Verträgen erwartet Esker für 2016 ein Wachstum im zweistelligen Millionenbereich.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 11.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 380 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2015 betrug der weltweite Umsatz ca. 58,5 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: blog.esker.com